

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 18. November 2020 23:36

## [Zitat von Roswitha111](#)

Da sind die Kids geschickter als ihre Lehrer, die Arbeiten mit geteilten Bildschirmen und spielen nebenher Minecraft.

Ich beschäftige mich grundsätzlich nebenbei anderweitig, wenn wir Sitzungen oder Schulungen in Videokonferenz haben. Davon haben alle was. Ich kann in Ruhe nebenbei arbeiten und die Kollegen werden nicht dadurch gestört, dass ich mit Korrekturstapel in der Konferenz sitze. Bei Schülern funktioniert das so ähnlich. Die stören mit ihrem "Geschwätz" und den Nebentätigkeiten wenigstens keine Mitschüler.

## Zitat

Ich muss sagen, ich kann das verstehen. Ich hatte unlängst eine Onlinefortbildung und hab nebenbei mit alten Bekannten gechattet (das war echt cool), Kaffee gekocht, E-Mails gecheckt etc. Es fiel mir tatsächlich extrem schwer, meine Aufmerksamkeit länger aufrechtzuerhalten. Da gehts den Kids nicht anders.

Meistens ist eine 100%ige Aufmerksamkeit nicht erforderlich. Weder in der Schule, noch in Schulungen. Das passt schon.

## Zitat

Also Fazit: teilweise sicher ok, aber durchgehend nicht. Man könnte aber natürlich auch zwischendurch Arbeitsaufträge geben, die „analog“ bearbeitet werden und anschließend geteilt werden sollen oder so. Damit die SuS nicht nur auf den Bildschirm starren.

So mache ich das und es funktioniert meistens ganz gut.